

Infobrief Sucht- und Drogenhilfe

LIEBE PARITÄTERINNEN UND PARITÄTER,

mit dem Infobrief erhalten Sie aktuelle Informationen, die für die Fachdienste der Sucht- und Drogenhilfe relevant sind.

Herzliche Grüße

Dorothea Aschke

Tel.: 0711 21 55 126

Mobil: 0159 06469588

AKTUELLE FACHINFORMATIONEN

NEWS-Projekt: Drink & Needle Spiking in Nachtclubs



In letzter Zeit erreichen uns aus Großbritannien, Frankreich, Belgien und den Niederlanden Berichte zu Fällen, bei denen Partygäste mit Spritzen gepikst wurden. Unklar ist, wie häufig tatsächlich Substanzen injiziert wurden („Needle Spiking“).¹

Wie SONAR BERLIN kürzlich berichtete, gibt es inzwischen auch in Berlin Berichte zu Needle Spiking.²

Aktuell liegen keinerlei belastbare Zahlen zu diesem Phänomen vor und eine Einordnung ist extrem schwierig, insbesondere da das Thema in der Vergangenheit auch in den Medien mit einer gewissen Neigung zur Sensationslust verbreitet wurde. Dennoch möchten wir aufgrund der potenziell hohen Gesundheitsrisiken dieser Entwicklung und der Tatsache, dass uns nun Berichte aus mehreren, zumindest teilweise vertrauenswürdigen Quellen vorliegen, die folgenden Fragen an Sie stellen:

- Sind Ihnen aus Ihrer Region Berichte zu Drink Spiking bekannt?
- Sind Ihnen aus Ihrer Region Berichte zu Needle Spiking bekannt?
- Von wem stammen diese Berichte (selbst Betroffene/Bekannte von Betroffenen/Polizei/Krankenhäuser/Medien/unklar/usw.)?
- Daran anschließend: Aus Ihrer Perspektive, für wie glaubwürdig halten Sie diese Berichte?

Projekt "Schulterschluss" ein.

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter dem Link.

[»weiter zur Website](#)

Landestagung: "Double Trouble - Sucht kommt selten allein"



Eine Aktualisierung: Inzwischen wurden für die Landestagung 5 Fortbildungspunkte der Kategorie A von der LÄK vergeben. Das Programm (siehe Link) wurde um diese Information ergänzt.

Erfreulicherweise wird die Tagung stark nachgefragt. Die LSS geht davon aus, dass sie bis Juli ausgebucht sein wird. Also bei Interesse schnell anmelden.

[»weiter zur Website](#)

AKTUELLES AUS DEM PARITÄTISCHEN QUEER: Villa Vielfalt ist online



Der Arbeiter-Samariter-Bund NRW (ASB), der Paritätische Gesamtverband und der Lesben- und Schwulenverband Deutschland (LSVD) eröffneten am 16. Mai 2022 die Website der "Villa Vielfalt", einem gemeinsamen Onlineprojekt für Respekt, Akzeptanz und Solidarität.

Das Online-Projekt tritt die Nachfolge der "Virtual Pride Parade 2021" an, die im vergangenen Jahr breite und positive Resonanz erfahren hat. Weitere Informationen finden Sie in der Fachinformation unter dem nachfolgenden Link:

[»weiter zur Fachinformation](#)

Digitale Mitgliederversammlung - Antrag Bayern im Bundesrat

Das Land Bayern hat im Bundesrat einen Gesetzesantrag eingebracht, wonach im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) Regelungen zu digitalen Sitzungsformaten im Vereins- und Stiftungsrecht vorgesehen sein sollen.

Die seit Corona geltenden Sonderregelungen, wonach ein Verein auch ohne Satzungsregelung virtuelle



Mitgliederversammlungen abhalten kann, laufen zum 31. August 2022 aus.

[»weiter zur Fachinformation](#)

Titel

[»weiter zum Beitrag](#)

INFO **brief**

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an info@paritaet-bw.de!

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Hauptstr. 28
70563 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0

Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215

E-mail: info@paritaet-bw.de

Vorstand: Ursel Wolfgramm (Vorstandsvorsitzende)

Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201

Steuernummer: 99015 / 01556

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ursel Wolfgramm

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.